

Eintracht: Doppel-Test

Fußball: 3. Liga

(tk) Mit zwei Testspielen endet die erste Trainingswoche für Braunschweigs Fußball-Drittligisten. Heute (15 Uhr) ist die Eintracht beim Landesligisten MTV Wolfenbüttel zu Gast, am Sonntag (15.30 Uhr) beim Bezirksligisten Rot-Weiß Braunschweig.

Zu Beginn dieser Woche stand für die Mannschaft von Trainer Torsten Lieberknecht eine umfangreiche Leistungsdiagnostik an. Zum einen, um in Zukunft Verletzungen im Training zu vermeiden. Zum anderen, um jeden Akteur gezielt zu verbessern. „Jeder Spieler wird anhand eines ausgearbeiteten Trainingsplans gezielt seine möglichen Defizite aufarbeiten können“, so Eintrachts sportlicher Leiter Marc Arnold.



Lieberknecht

● Eintrachts Reserve (Regionalliga) vermeldete die Verpflichtung von Mittelfeldspieler Christian Skoda, der vergangene Saison für Oberliga-Absteiger MTV Gifhorn spielte.



Meister der Altherren-Kreisliga: Tappenbeck mit (h. v. l.) Levin Tange, Marcel Grunwald, Jörg Kremer, Christian Grunwald, Andreas Härtsch, Walter Franzke, Christian Bürger, Heiko Nitschke, Sven Meißner, Niels Esche, Uwe Arndt, Rainer Kremeike, Andree Klebba, Jürgen Schäfer, Dietmar Michaelis, Claus Leusmann, Jens Beyer; (v. v. l.) Collin Grunwald, Sven Tange, Siggie Klamt, Carsten Kitzberger, Maik Schaale, Nils Vogler, Jörn Grunwald, Oliver Kumher, Mehmet Gökkuş. Photowerk (hot)

SG Tappenbeck jubelt über das Double

Fußball – Die Meister: Altherren holen souverän Kreisliga-Titel – Auf anfängliche Zweifel folgt der „Wahnsinn“

(hot) Der Wille war von Anfang an da, doch wie es am Ende gelaufen ist, bezeichnet auch Trainer Christian Grunwald als „Wahnsinn“! Die Altherren der SG Tappenbeck gewannen nicht nur mit 18 Punkten Vorsprung die Meisterschaft in der Fußball-Kreisliga, sondern sicherten sich mit dem Westedt-Pokal sogar das Double.

Doch es gab früh Zweifel am Titel: Hatte Grunwald

nach dem ersten Spiel mit einer Notelf beim HSV Hankensbüttel (2:0) noch ein richtig gutes Gefühl, kamen nach der Pleite beim FC Brome (2:4) nur eine Woche später leise Bedenken auf. „Zumal das eine Begegnung war, die wir nie hätten verlieren dürfen“, so Grunwald.

Die Zweifel waren aber schnell passé. Zu dominant, zu fit war die Truppe für den Rest der Liga. Das Geheimnis



war dabei ganz simpel: Training und Teamgeist. Der Coach: „Jeden Mittwoch haben wir mit 13, 14 Mann trainiert

und danach gemeinsam gegessen.“ Spartenleiter Andree Klebba, seines Zeichens kickender Koch, kümmerte sich um zünftige Gaumenfreuden. „Das ging für einige öfters bis Mitternacht“, sagt Grunwald.

Einzelne aus dem Meister-Team hervorheben will der Spielertrainer da nicht: Nicht das Sturmduo Uwe Arndt/Nils Vogler, das gemeinsam 25 Tore erzielte.

Und auch nicht die sattelfeste Abwehr, die abgesehen von den vier Gegentoren in Brome nur sieben Treffer in 19 Partien zuließ. Klebba: „Die Ausgeglichenheit war unser Trumpf, fast jede Position doppelt besetzt.“ Als krönenden Abschluss gab's das Double: Durch das 2:0 im Finale bei der FSV Adenbüttel/Rehthen durfte Tappenbeck den Pokalsieg feiern – und eine fast perfekte Saison...



Neue Trainer mit C-Lizenz: Für den erfolgreich abgeschlossenen Kompakt-Lehrgang wurden die Teilnehmer aus Gifhorn, Wolfsburg und Helmstedt mit Urkunden ausgezeichnet.

21 neue Trainer mit C-Lizenz

Fußball: Lehrgang erstmals in Kompaktform – Prüfung plus Lehrprobe

21 Teilnehmer aus Gifhorn, Wolfsburg und Helmstedt haben den erstmals in Kompaktform durchgeführten DFB-Lehrgang Trainer C Breitenfußball bestanden.

20 Anwärter packten die Prüfung mit Fragen zu Technik, Taktik, Kondition, altersgerechtem Training sowie Erster Hilfe im ersten

Anlauf, zwei in der Nachprüfung. Zudem musste in der praktischen Lehrprobe eine Trainingseinheit ausgearbeitet und durchgeführt werden.

Die erfolgreichen Teilnehmer: Norbert Göhner, Ralf Enßlen (beide VfB Fallersleben), Stefan Timpe (SV Wedes/Wedel), Jens Cruse, Dirk Heyde (beide TSV Ehmén), Maik Wiesehahn (TSV Sülfeld), Sascha Lütkemüller, Mayk Thomsen (beide VfL

Knesebeck), Rene Martel, Merlan Sorin (beide MTV Gifhorn), Jörg Petersen (TSV Hillerse), Björn Katzenberger (TSG Mörse), Jörg Gottschalk (SV Brunsrode/Flechtorf), Norbert Reher (SV Brackstedt), Daniel Sachs (FC Wolfsburg), Kenny Hülsebusch, Tim Scholz (beide SV Reisingen/Neuhaus), Marc Bolduan (SV Sandkamp), Uwe Schmidt (SSV Vorsfelde), Michael Goldbeck, Daniel Buchmann (beide SV Barwedel).

Final-Krimi: Friedenstab auf Platz zwei

Badminton – NBV-A-Rangliste: Gifhorn im U-22-Doppel stark – U-15-Duo auf Rang vier

Die Top-Platzierung aus Gifhorne Sicht erzielte beim NBV-A-Ranglistenturnier (U 13 bis U 22) in Veldhausen Dennis Friedenstab mit dem Maschener Julian Hildebrandt: Im Badminton-Doppel (U 22) gab's Platz zwei.

Mit 22:24, 21:15, 20:22 unterlagen Friedenstab und Hildebrandt in einem Krimi den Nienburgern Marvin Hoppmann/Malte Uhlenbusch. „Schade, in beiden Sätzen, die die Jungs am Ende verloren haben, hatten sie

kurz vor Satzende geführt“ berichtete der betreuende Coach Daniel Porath nach der knappen Endspiel-Niederlage.

Gut lief es für ein Gifhorne Doppel im U-15-Wettbewerb. An Rang sechs ge-

setzt erreichten Sebastian Keller/Luca Dinger das Halbfinale und wurden am Ende Vierte. „Das Gesamtergebnis geht für die Jahrgangsjüngeren in Ordnung“, so Gifhorns Trainer Hans Werner Niesner.

Landeskader als Sahnehäubchen

Tanzen: Gifhornerin in Niedersachsen vorn

23 von 25 möglichen Einserwertungen: Die Gifhornerin Kay-Yvonne Campe feierte bei den niedersächsischen Landesmeisterschaften in Bad Nenndorf mit ihrem Tanzpartner Philipp Wortmann (Göttingen) einen unangefochtenen Sieg in der Hauptgruppe B Standard. Als Sahnehäubchen gab's die Berufung in den Landeskader.

14 Paare waren am Start, unter denen sich Campe/Wortmann von Anfang an als klare Favoriten herausstellten. „Die beiden haben ein hohes

tänzerisches Niveau gezeigt und ihre Bewegungen sehr musikalisch vertanzte. Das kommt so in dieser Klasse selten vor“, attestierte Landes-trainer Rüdiger Knaack.

Doch als wäre der Titel nicht genug, feierte das Duo auch den Aufstieg in die Hauptgruppe A Standard. Hier reichte es gleich zu Platz sechs. Und die Berufung in den Landeskader gab es zuvor auch noch. „Für uns ist ein Traum in Erfüllung gegangen ist“, freute sich die Gifhornerin Campe.



Dreimal Grund zum Jubeln: Kay-Yvonne Campe aus Gifhorn trumpfte mit Partner Philipp Wortmann auf.



Mehrfach auf dem Treppchen: Gifhorns Sommerbiathleten heimten bei den Landesmeisterschaften Top-Plätze ein.

Sieben Landestitel

Sommerbiathlon: Gifhorner räumen ab

Sieben Titel errangen die Gifhorne Sommerbiathleten bei den offenen niedersächsischen Landesmeisterschaften in Clausthal-Zellerfeld.

Auf einer der anspruchsvollsten Strecken Deutschlands feierten Charlotte Weritz (Schülerinnen A) und Svenja List (Juniorinnen B) für das USK Gifhorn Doppelsiege in Sprint und Massenstart. Rieka Saucke (Jugend) gewann den Massenstart vor Christin Kostrewa (beide USK), Christoph Götze (SV Allerbüttel) siegte nach langer Pause im Sprint der Herren-Alters-

klasse (Kleinkaliber). Spannend war's in der Herren-Altersklasse (Luftgewehr): Peter Kostrewa (USK) gewann den Sprint vor Jörg Schuleit, Götze und Karsten Krökel (alle Allerbüttel), im Massenstart verwies Schuleit Kostrewa auf Platz zwei. Damit sind alle für die DM im September qualifiziert.

Zweite Plätze: Rieka Saucke (Sprint), Florian Weritz (USK, Jugend, Massenstart), Jörg Glowienke (Allerbüttel, Herren, Sprint), Hendrik Berner (USK, Junioren B, Sprint). Dritte Plätze: Florian Weritz, Peter Kostrewa (beide Sprint), Felix Saucke, Jörg Glowienke, Hendrik Berner (alle Massenstart).